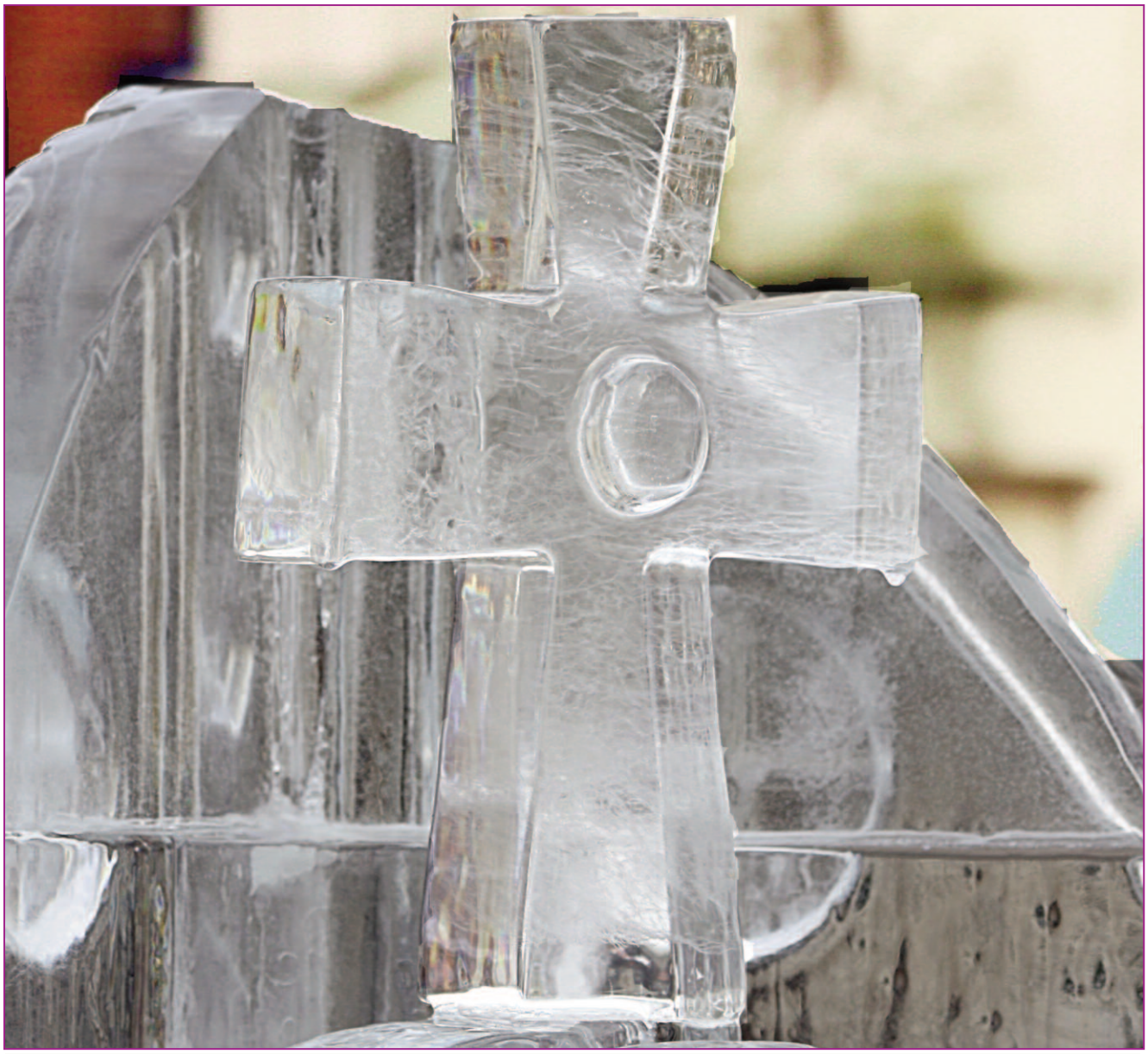
christuskirche
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Innsbruck-Christuskirche

auferstehungskirche
Evangelische Pfarrgemeinde Innsbruck

DIE BRÜCKE

EVANGELISCH IN INNSBRUCK UND UMGEBUNG

EISKREUZ Wort des Pfarrers von Rainer Dahnelt ... S. 3
MRPI Die Multireligiöse Plattform Innsbruck stellt sich vor ... S. 6 + 7
ES WIRD WIEDER GEWÄHLT Wahl der Gemeindevertretungen im Herbst 2023 ... S. 5



Nummer 89, April 2023 | Österreichische Post AG | MZ 02Z030556 M
Absenderadresse: Evangelisches Pfarramt, Richard-Wagner-Straße 4, 6020 Innsbruck

Danke für die Kamerun Spenden!

In der letzten Brücke haben wir um Ihre Hilfe für die Friedensarbeit in Kamerun gebeten, dem Projekt unserer Diözese. Es sind dafür bis jetzt Spenden in der Höhe von 580 Euro in der Auferstehungskirche und 533 Euro in der Christuskirche eingegangen. Vielen herzlichen Dank an alle, die mit Ihrer Spende zu diesem Ergebnis beigetragen haben. So kann die Ausbildung von Multiplikatoren in der Friedensarbeit weitergeführt werden.

Ihre Pfarrerin Silke Dantine

Was ist Ihnen DIE BRÜCKE wert?

Der Oster-Brücke liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir Sie herzlich um eine Spende für die Herstellung und den Versand unserer Gemeindezeitung „DIE BRÜCKE" bitten. Wir als Redaktions-Team bemühen uns, die Brücke jeweils aktuell und thematisch interessant zu gestalten, mit einem Hauptaugenmerk auf Informationen für Veranstaltungen in unseren beiden Innsbrucker Pfarrgemeinden, was gerade in Zeiten wie diesen besonders wichtig ist, um Kontakt zu unseren Gemeindegliedern zu halten. Weil dies aber auch mit beträchtlichen Kosten verbunden ist, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Ihr Beitrag, auch wenn er noch so klein ist, ist uns dabei eine große Hilfe!

Ihr Redaktionsteam

Stellenausschreibung: Assistent*in der Evangelischen Superintendentur in Innsbruck

Die Evangelische Kirche A.B. Salzburg und Tirol sucht für die Superintendentur in Innsbruck eine*n Mitarbeiter*in
- für Sekretariats- und Assistenztätigkeiten samt Buchhaltung im Ausmaß von 20 Stunden/Woche
- Dienstzeit: Montag bis Freitagvormittag, Kernzeit 9 bis 11 Uhr
- Dienstbeginn: 1. Juli 2023

Wir wünschen uns von Ihnen:
- Freude an Kommunikation
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- sehr gute PC-Anwendungskenntnisse
- sehr gute organisatorische Kompetenzen
- sehr gute Kenntnisse in Buchhaltung
- Offenheit für kirchliche Anliegen

EVANGELISCHE
Kirche in Salzburg und Tirol

Wir bieten:
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit an der Schnittstelle des Evangelischen Lebens in Salzburg und Tirol
- Einen angenehmen Arbeitsplatz in Innsbruck-Saggen
- Die Entlohnung richtet sich nach der Mindestgehälter-Verordnung der Evangelischen Kirche in Österreich, Qualifikationsgruppe IV. Das Einstiegsgehalt beträgt € 1016,14 brutto (14 x im Jahr). Das Entgelt erhöht sich bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung samt Lebenslauf richten Sie bitte bis 30. April 2023 an:
Evangelische Superintendentur Salzburg-Tirol, z.Hd. Herrn Superintendent Mag. Olivier Dantine
Rennweg 13, 6020 Innsbruck / e-mail: salzburg-tirol@evang.at / Tel: +59 1517 500

Superintendent Olivier Dantine | Foto: Klaus Defner

INHALT

Aktuelles	Seite 2
Wort des Pfarrers, Buchtipp	Seite 3
Aktuelles: Restaurierung AK	Seite 4
Aktuelles: GV-Wahl, JSBM	Seite 5
Multireligiöse Plattform Innsbruck	Seite 6 + 7
Termine	Seite 8 + 9
Besondere Termine	Seite 10
Ostern, Minutengeschichte	Seite 11
Kinder	Seite 12 + 13
Jugend	Seite 14
Freud und Leid, Impressum	Seite 15
Gottesdienste	Seite 16

Eiskreuz

Ein Künstler hat eine Skulptur aus Eis geformt. Ein Kreuz, das zentrale Symbol des Christentums. Oft gesehen, sei's mit Freude – in Erinnerung an schöne Erlebnisse mit Gott oder mit der Kirche, sei's mit Gleichgültigkeit – an vielen Stellen bemerken wir das Kreuz gar nicht mehr als Kreuz Jesu, oder sei's mit Schrecken – eigentlich ist dieses Symbol ja ein Folter- und Mordinstrument.

Das Eiskreuz schmilzt schon. Man erkennt die Wassertropfen an den Balken. Wenn die Wärme anhält, dann wird es sich früher oder später in Wasser verwandelt haben. Das kann uns ein Bild für Ostern sein. Das Kreuz als Folter- und Mordinstrument hat nicht das letzte Wort. Es hat keine Dauer. Mit der Auferstehung siegt Gott, so wie die Wärme das Eis besiegen wird. Und dennoch: auch wenn das Eis geschmolzen ist, ist es nicht verschwunden. Das Wasser bleibt. Das Eiskreuz hat eine andere Form angenommen und auch einen anderen Zustand.

Auch mit der Auferstehung ist das Kreuz Jesu nicht verschwunden – zum Glück. Denn schauen wir auf unser Leben: Momente des Glücks machen Leid nicht ungeschehen, lassen Leid nicht einfach verschwinden. Und auch die statistische Überlegung macht es nicht besser: „So lange es nur mehr Glücksmomente in meinem Leben gibt als Leidensmomente, soll es mir Recht sein" – was für eine armselige Rechnung. Es wäre eine gefährliche

Lebensauffassung, denn dann würde man ja das eigene Glück auf die Kosten anderer suchen!

Mit der Auferstehung hören die Leidensmomente nicht auf, aber sie verwandeln sich. So wie die Eisskulptur zu Wasser wird und nicht einfach verschwindet, bleibt Jesu Tod am Kreuz eine Tatsache. Aber mit der Auferstehung wird ein neuer Blick möglich. Denn wir sehen: Der Tod ist überwunden. Mit ihm unsere Angst und unser Zwang festhalten zu müssen an unserer Gegenwart und unserem Selbst. Das Wasser des Eiskreuzes fließt als Schmelzwasser durch Bäche, Flüsse, Meere, bis es wieder als Schnee oder Regen vom Himmel fällt.

Und so lasst uns miteinander Ostern feiern, lasst uns miteinander Ostern erleben! In den Gottesdiensten zum Gründonnerstag, am Karfreitag, in der Osternacht und natürlich am Ostersonntag! Teilen wir miteinander das Brot, so wie Jesu es mit seinen Jüngern geteilt hat. Teilen wir miteinander die Trauer des Karfreitags und das sehnsüchtige Warten in der Osternacht. Und natürlich teilen wir auch den Jubel „Der Herr ist auferstanden!" So wird unser Inneres verwandelt, dass wir Anteil haben an der Auferstehung Jesu. So beginnt unser hartes Herz zu schmelzen.

Ihr Pfarrer Rainer Dahnelt

Foto: Leo Reynolds / flickr, cross (geändert), Ice Sculpture Trail 2008, Norwich, Norfolk, England, UK.CC BY-NC-SA 2.0

Buchtipp

Zur See
Dörte Hansen

Viele Menschen verspüren eine tiefe Sehnsucht nach dem Meer und einem Leben auf der Insel. „Es gibt auf einer Insel eigene Naturgesetze, eine andere Art der Schwerkraft und der Anziehung vielleicht. Gezeitenströme, die noch nicht verstanden werden. Einen unerforschlichen Sog, dem Heimweh ähnlich, aber stärker." schreibt Dörte Hansen in „Zur See". In ihrem dritten Roman gibt die Autorin dieser Sehnsucht einerseits, amüsant erzählt, Nahrung und Raum, andererseits holen leise Melancholie und schmucklose, nüchterne Beschreibungen die Sehnsucht in die Realität.

„Zur See" erzählt die Geschichte der Familie Sanders, die seit fast 300 Jahren irgendwo auf einer kleinen Nordseeinsel lebt und die Tradition der Seemänner und Seefrauen fortsetzt. Ihre Männer sind Nachfahren von Schiffsjungen und Harpunierern, Steuermännern und Kapitänen. Und ihre Frauen leben mit dem großen Warten, auf die Ehemänner, Väter, Brüder, Söhne, auf die Sturmflut oder die Touristen...

Dörte Hansens Buch kommt ohne lange Dialoge aus. Und erzählt doch viel vom Leben und seinen überraschenden Möglichkeiten die Zukunft (um-) zugestalten.

Jutta Reuner

Restaurierung der Auferstehungskirche Innsbruck: Juni bis Oktober 2023

Zelt Gottes bei den Menschen

Die Auferstehungskirche wurde anlässlich der Olympischen Winterspiele 1964 in Form eines großen Zeltes errichtet. Die architektonische Idee dahinter ist: Im „Zelt Gottes" kommen nicht nur Menschen und Gott zusammen im Feiern von Gottesdiensten und anderen kirchlichen Festen, sondern auch Menschen miteinander zu Konzerten, Lesungen, Vernissagen und anderen Anlässen.

Gravierende Baumängel

Leider ist die Kirche von der Bausubstanz her eben auch ein Kind ihrer Zeit und gravierende Baumängel machen eine Restaurierung dringend nötig. Probebohrungen haben ergeben, dass die tragenden statischen Elemente, die unter dem Kirchenboden liegen, korrodieren. Um das Schadensausmaß herauszufinden und zu beheben, muss der gesamte Kirchenboden aufgegraben und erneuert werden.

Bauvorhaben

Im Zuge der Sanierung der tragenden Grundstruktur der Kirche wird ein niederschwelliges Wärmesystem in den Boden gelegt - verbunden mit dem IKB Fernwärmenetz-, um sparsamer und ökologisch vertretbarer zu heizen. In diesem Zusammenhang werden auch die seit den 60-er Jahren schlecht isolierenden Fenster aus energietechnischen Gründen durch eine Doppelverglasung ersetzt und die Elektrotechnik auf den neuesten Stand gebracht.

Kosten

Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 900.000 Euro belaufen, da sich durch den Krieg in der Ukraine mit all seinen Folgen der ursprüngliche Kostenvoranschlag wesentlich erhöht hat. Zwei Drittel der Kosten sind durch Land Tirol, Landesgedächtnisstiftung, Stadt Innsbruck und Bundesdenkmalamt zugesagt. Das verbleibende Drittel planen wir durch angesparte Rücklagen, kirchliche Förderungen und vor allem durch private Spenden aufzubringen.

Spendenaufruf

Wir sind dabei auf Ihre Spende angewiesen und erhoffen uns kräftige Unterstützung von Seiten der evangelischen Gemeindemitglieder aus Innsbruck und Umgebung. Die gute Nachricht: Ihre Spende ist steuerlich absetzbar, da wir unsere Spendensammelaktion über das Bundesdenkmalamt abwickeln dürfen.

Ihre Spende richten Sie bitte an:

Bundesdenkmalamt Wien
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050 / BIC: BUNDATWW (nur bei Auslandsüberweisungen)
Verwendungszweck: Spendenaktion A364

Wichtig: Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Adresse muss auf der Überweisung angegeben sein, damit eine steuerliche Berücksichtigung im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung erfolgen kann. Ihre Spende wird automatisch an das Finanzamt gemeldet.

Mit Ihrer Spende helfen sie uns, dieses Projekt zu finanzieren und umzusetzen, und Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der religiösen Heimat unserer ca. 2000 Gemeindemitglieder, dafür danken wir herzlich!

Am 19. Jänner 2024 wollen wir den 60sten Geburtstag unserer Kirche feiern - im restaurierten Zustand und mit der Gewissheit, dass auf die tragende Statik wieder Verlass ist.

Im Namen des Presbyteriums der Auferstehungskirche, *Pfarrerin Assunta Kautzky und Kurator Erich Klemera*

Gottesdienste während der Restaurierung ab 11.6.: Jeden Sonntag um 18 Uhr in der benachbarten Pauluskirche

Es wird wieder gewählt

Lassen Sie sich aufstellen und werden Sie Teil eines engagierten Teams!

Im Herbst 2023 werden in unseren beiden Innsbrucker Pfarrgemeinden die Gemeindevertretungen für die Zeit von 2024 bis 2029 gewählt. Die Gemeindevertretungen wählen aus ihrem Kreis wiederum die Mitglieder der Presbyterien, genehmigen den Haushaltsplan, beschließen Neu, Zu- und Umbauten an kirchlichen Gebäuden sowie über Anstellungen in den Pfarrgemeinden. Die Gemeindevertreter*innen beraten und beschließen über die grundsätzlichen Fragen des Lebens der Pfarrgemeinde.

Aktuell befassen sich die beiden Presbyterien mit der Erarbeitung der Wahlvorschläge für die Wahl im Herbst. Aus den in der jetzigen Legislaturperiode arbeitenden Gemeindevertreter*innen werden aus verschiedenen Gründen (berufliche Veränderung, aus Altersgründen usw) einige ausscheiden.
Wir suchen daher „Menschen jeden Alters" die bereit sind, Zeit für unsere Kirche zur Verfügung zu stellen. Menschen, die der gesellschaftlichen Veränderung, Spaltung, Radikalisierung entgegentreten wollen. Wir glauben, dass speziell wir als demokratisch aufgestellte Religionsgemeinschaft mit dieser Haltung ein Zeichen setzen können und dies auch tun sollten.

Gemeindevertretung 2023
Deine Kirche.
Deine Wahl.

Trauen Sie sich, Zeit in diese Kirche zu investieren. Es lohnt sich. Für Sie selbst und damit auch für die Kirche.

Wollen Sie Genaueres über die Tätigkeiten von Gemeindevertreter*innen erfahren? Zum Beispiel wissen, wie viel Zeitaufwand dieses Ehrenamt bedeuten würde? Oder Sie haben andere Fragen?

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren. Für Rückfragen stehen Ihnen MMag. Maria Kalcsics (Kuratorin Christuskirche, 0676/87305603) und Erich Klemera (Kurator Auferstehungskirche, 0699/19962683 oder kurator@auferstehungskirche.at) gerne zur Verfügung.

Die Wahltermine können Sie sich jetzt schon vormerken! Die Auferstehungskirche wählt am 1. Oktober 2023, die Christuskirche am 15. und 22. Oktober 2023 (zwei Wahlsonntage). Nähere Informationen zu den Wahlen erfahren Sie in der Sommerbrücke, die im Juni erscheint.

Maria Kalcsics und Erich Klemera

Die Johann Sebastian Bach Musikschule muss geschlossen werden

Mit großem Bedauern müssen wir bekannt geben, dass die Johann Sebastian Bach Musikschule Innsbruck (JSBM) nach 12 Jahren des vielfältigen, lust- und qualitätsvollen und bereichernden Unterrichts nach dem laufenden Schuljahr im Sommer 2023 geschlossen wird.

Schon seit längerer Zeit fehlte die gesicherte Finanzierung, die Gehälter der 19 engagierten Teilzeit-Lehrer*innen entsprechen in keiner Weise und liegen sehr weit unter den Gehältern an öffentlichen Musikschulen. Wir haben über ein Jahr lang versucht, neue und alternative Finanzierungsmodelle zu finden, wobei von Anfang an klar war, dass ohne eine wesentlich bessere finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand kaum eine Lösung gelingen kann. Zum Semesterwechsel im Februar haben sich unsere Hoffnungen zerschlagen, dass das Land Tirol und die Stadt Innsbruck die Johann Sebastian Bach Musikschule als Evangelische Schule in ein Fördersystem aufnehmen, das in etwa den öffentlichen Musikschulen entspricht. Auf Grund der fehlenden Finanzmittel gibt es keine Chance auf ein Weiterbestehen der JSBM Innsbruck, in der zuletzt ca. 280 Schüler*innen in den verschiedensten Instrumentalfächern, in Gesang und in vier Kinder- und Jugendchören musizierten.

Wir sind sehr traurig über den Verlust dieses wichtigen Bestandteils im Leben der Pfarrgemeinde Christuskirche, planen aber noch ein Abschiedskonzert am 27. Juni um 18 Uhr in der Christuskirche.

Direktorin Bärbel Weber und Geschäftsführer Gerhard Hof

Die Multireligiöse Plattform Innsbruck (MRPI) stellt sich vor

Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe von Vertreter*innen aus 10 staatlich anerkannten und in Ibk vorkommenden Religionsgemeinschaften, die sich regelmäßig treffen auf der Basis von Gastfreundschaft und Dialog, um für ein friedvolles Miteinander von Menschen aus unterschiedlichen Religionen und kulturellen Traditionen zu arbeiten.
In alphabethischer Reihenfolge:

- Alevitische Glaubensgemeinschaft
- Altkatholische Kirche
- Buddhistische Religionsgesellschaft
- Evangelische Kirche (A.B. und H.B.)
- Islamische Glaubensgemeinschaft
- Israelitische Kultusgemeinde
- Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen)
- Neuapostolische Kirche
- Römisch-katholische Kirche
- Orthodoxe Kirche

Wie alles begann

Im Zuge der Vorbereitungen für die Jungbürgerfeier 2011 lud die Stadtregierung alle in Innsbruck vertretenen anerkannten Religionsgemeinschaften ein, für diesen Anlass eine multireligiöse Feier zu erarbeiten. So gestalteten erstmals in Innsbruck Vertreter*innen der verschiedenen christlichen Kirchen, des Islam, des Judentums und des Buddhismus das gemeinsame „Gebet für den Frieden". In der Folge entwickelte sich ein freundschaftliches Miteinander und ein interessierter Dialog zwischen den Religionsvertreter*innen. Aus dem Wunsch, weiterhin zusammenzuarbeiten und mehr voneinander zu erfahren, entstand die „Multireligiöse Plattform Innsbruck", kurz: MRPI.

Wie es weiterging

Zu Beginn besuchten wir uns erst einmal gegenseitig reihum in den Räumlichkeiten jeweils einer gastgebenden Religionsgemeinschaft, die sich vorstellte. Auf Basis dieser Gastfreundschaft wagten wir uns zunehmend an die Herausforderungen interreligiösen Handelns heran und das ist bis in die Gegenwart so geblieben. Nach zwei schwierigen Corona- Jahren nur mit Videokonferenzen treffen wir uns jetzt wieder reihum zum Essen, das natürlich die verschiedenen Speisevorschriften berücksichtigt, und nehmen uns Zeit für anfallende Themen und neue Projekte.

Was uns in der Zusammenarbeit wichtig ist

Der Ausgangspunkt unserer Arbeit ist gegenseitiges Interesse, Respekt und Toleranz. Wir praktizieren einen offenen Dialog und erleben im gegenseitigen Mitfeiern religiöser Feste einen Weg, einander besser kennen und verstehen zu lernen. Niemand von uns erhebt für sich einen absoluten Wahrheitsanspruch. Dadurch können wir durchaus kontrovers diskutieren, ohne jemand zu kränken oder in ihren/seinen Gefühlen zu verletzen.

Leitbild der MRPI

• Wir begegnen einander respektvoll und wertschätzend und sehen die religiöse Vielfalt als eine Bereicherung, ohne dabei die jeweilige Eigenständigkeit aufgegeben zu müssen.
• Wir gehen offen aufeinander zu und fördern den Dialog zwischen Menschen verschiedener Religionen und Kulturen und der interessierten Öffentlichkeit.
• Wir diskutieren Fragen über Religion, Ethik und Spiritualität aus Sicht der unterschiedlichen Religionen und Kulturen und bemühen uns, eine Orientierung zu geben.
• Wir lernen von- und miteinander und bemühen uns, Missverständnisse auszuräumen und ein starkes Zeichen der Toleranz und Versöhnung in unserer religiös und kulturell vielfältigen Gesellschaft zu sein.
• Wir pflegen die Gastfreundschaft untereinander ohne dabei missionarisch einwirken zu wollen.
• Wir suchen das Verbindende und treten bei unterschiedlichen Anlässen gemeinsam auf.

Was wir als Aufgabe(n) der MRPI sehen

Im Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichem kulturellem oder religiösem Hintergrund in einer Stadt ergeben sich auch Spannungen und Konflikte, z.B. im Schul- oder Arbeitsalltag, im Wohnbereich, im kulturellen Leben usw. Darum setzen sich die Vertreter*innen der Religionen, die zur Multireligiösen Plattform Innsbruck gehören, für ein primäres Ziel ein: in Frieden zusammenzuleben! Wir sind davon überzeugt, dass ein achtsamer Umgang miteinander und vertiefte Kenntnis voneinander notwendig sind, um Vorurteilen informiert entgegentreten zu können. Darum bemühen wir uns:
• unsere Werte öffentlich sichtbar zu machen und der nächsten Generation weiterzugeben,
• das Verständnis zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen zu fördern und die Zusammenarbeit zu vertiefen ,
• die religiöse Vielfalt in Innsbruck aufzuzeigen,
• um Sensibilisierung für den interreligiösen Dialog,
• die öffentliche Wahrnehmung der verschiedenen religiösen Traditionen zu verbessern,
• zu unterschiedlichen Anlässen mulitreligiöse Feiern zu gestalten und Projekte zu erarbeiten.

Unsere Ziele

Mit Blick auf die fortschreitende Säkularisierung ist es uns wichtig, dass die Religionsfreiheit als Grund- und Menschenrecht wieder intensiver ins gesellschaftliche Bewusstsein rückt, denn wir sind der Auffassung, dass eine religiöse Beheimatung hilft, das Leben positiv zu betrachten und zu meistern. Darum setzen wir uns in einer zunehmend säkularisierten Welt dafür ein, gemeinsame Werte zu vermitteln und den gesellschaftspolitischen Stellenwert der religiösen Vielfalt zu festigen, indem wir zeigen, dass ein gelingendes Zusammenwirken verschiedener Religionen möglich ist und eine positive gestaltende Kraft hat. Wir sind überzeugt, dass interreligiöse Bildungsarbeit gegenseitigen Respekt fördern, Konflikten entgegenwirken, die Gemeinsamkeiten der Religionen hervorheben und ein offenes Religionsverständnis fördern kann. Wir wollen gemeinsam die Vielfalt leben, Unterschiede wahrnehmen, einander mit Wertschätzung und Humor begegnen, miteinander Schritt für Schritt Neuland betreten und tragfähige Brücken bauen, die für das gegenseitige Verständnis notwendig sind.

Text: Assunta Kautzky / Foto links: 10 Religionsgemeinschaften bei Bischof Glettler (Februar 2020), Foto rechts: Tisch der Religionen (Lange Nacht der Religionen 2019), Fotos: Archiv MRPI

Einige Projekte

• 350 Jahre Uni Ibk – ein Abend der konstruktiven Dialoge zwischen den Religionen
• Multireligiöse Jugendfahrt nach Sarajevo
• Interreligiöser Abend zu 50 Jahre Arche
• Friedensgebete zu verschiedenen Anlässen
• Teilnahme beim Fest 50 Jahre Diözese Innsbruck
• Teilnahme beim Gottesdienst mit dem weltweiten Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche
• Multireligiöse Eröffnungsfeiern von Schulen, Kindergärten, Wohnanlagen und anderen öffentlichen Einrichtungen, z.B. der Mutterer Brücke, der neuen Innsbrucker Straßenbahn oder vom „Haus der Musik"
• Jährlich: „Lange Nacht der Religionen" in der evangelischen Auferstehungskirche Innsbruck
• Treffen aller Religionsgemeinschaften mit der Stadtregierung Innsbruck; Teilnahme am Dialog der Religionen beim Landeshauptmann von Tirol.

GLAUBE UND GOTTESDIENST .....

Familiengottesdienste

Auferstehungskirche
09.04., 10 Uhr: Ostersonntag
28.05., 10 Uhr: Familiengottesdienst am Pfingstsonntag mit Tauferinnerung im Rahmen des Kinder-Bibelwochenendes (siehe Kinderseite).

Christuskirche
02.04., 9.30 Uhr: Palmsonntag
09.07., 9.30 Uhr: Schulschluss

Abendgottesdienste

Auferstehungskirche
Jeden 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr. Termine: 02.04., 07.05., 04.06. (letzter Gottesdienst vor Baubeginn)

ACHTUNG: Geänderte Gottesdienstzeiten während der Restaurierung der Auferstehungskirche

Vom 11.6. bis voraussichtlich Ende Oktober feiern wir unsere Gottesdienste an jedem Sonntag um 18 Uhr in der benachbarten r.k. Pauluskirche (Reichenauerstraße 70)

Musikalische Andacht

Johanneskirche Hall
Von der Gemeinde für die Gemeinde, jeden 4. Sonntag im Monat um 10 Uhr: 26.03., 23.04., 28.05., 25.06.

Gottesdienste mit Gastprediger*innen Zukunft der Kirche – Kirche der Zukunft

Christuskirche
26.03., 9.30 Uhr: Der Wiener Superintendent Matthias Geist predigt über „Ein Königreich fürs Restlessen (Joh 6,3-15), Musik: Sängerrunde Pettnau unter der Leitung von Otto Rastbichler
16.04., 9.30 Uhr: Konfirmand*innen
30.04., 9.30 Uhr: Andrew Doole (Bibelwissenschaftler)
18.06., 9.30 Uhr: Sarah Wilke (Diözesanjugendreferentin EJST)

Gottesdienste in Seniorenheimen

17.03., 10.30 Uhr: Wohnheim Reichenau
17.03., 14.30 Uhr: Seniorenheim St. Raphael
23.03.,10 Uhr: Haus im Magdalenengarten, Hall
24.03., 10 Uhr: Wohnheim im Olympischen Dorf
28.03., 10 Uhr: Wohnheim Pradl
30.03., 16 Uhr: Seniorenresidenz Veldidenapark
05.04., 10.30 Uhr: Wohnheim Tivoli
07.04. (Karfreitag), 10.30 Uhr: Wohnheim Lohbach
07.04. (Karfreitag), 10.30 Uhr: Wohnheim Reichenau
02.06., 10.30 Uhr: Wohnheim Reichenau
02.06., 14.30 Uhr: Seniorenheim St. Raphael

Weitere Gottesdienste erfragen Sie auf *www.auferstehungskirche.at* oder bei Pfrin. Hannah Hofmeister: 0699/18877570

Konfirmation

Auferstehungskirche
21.05., 10 Uhr: Festgottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl

Christuskirche
27.05., 18 Uhr: Abendmahlsgottedienst vor der Konfirmation
28.05., 9.30 Uhr: Konfirmation

RUND UM DEN GOTTESDIENST .....

Kirchenkaffee

Auferstehungskirche
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst.

Christuskirche
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal oder Garten.

Johanneskirche Hall
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst.

Kreuzkirche Völs
Nach jedem Gottesdienst im Clubraum des Gemeindehauses.

Büchertisch

Auferstehungskirche
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst.

RUND UM OSTERN .....

Osterbasar der Auferstehungskirche

Von 31.03. bis 05.04. gibt es täglich zwischen 10-17 Uhr österliche Produkte und Basteleien aus dem Basarkreis zu kaufen. Der Erlös kommt der Evangelischen Frauenarbeit und der Restaurierung der Auferstehungskirche zugute. Kontakt: Angelika Lorenz: 0680/1431422 oder *angelika.lorenz@gmx.at*

Karwoche und Ostern

Christuskirche
07.04., 10.05 Uhr: TV-Gottesdienst am Karfreitag mit Liveübertragung auf ORF II und Radio Ö1. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 10.
09.04., 5 Uhr: Osternacht. Feiern Sie mit uns diesen ganz besonderen Gottesdienst und erleben Sie, wie das Licht die Finsternis durchbricht. Musikalische Gestaltung durch Anna Widauer und Florian Plattner. Im Anschluss: Agape und Eierpecken! Wer süßes oder pikantes Fingerfood besteuern möchte, bitte um Mitteilung an das Pfarramt.
09.04., 9.30 Uhr: Ostersonntag

Auferstehungskirche
06.04., 19 Uhr: Gründonnerstag mit Feierabendmahl
07.04., 10 Uhr: Karfreitag
07.04., 15 Uhr: Karfreitag mit der ökumenischen Chorgemeinschaft
08.04., 21 Uhr: Osternachtsfeier – wir beginnen mit einem Feuer auf dem Vorplatz und gehen im Gottesdienst von der Dunkelheit des Grabes ins Licht der Auferstehung. Anschließend gemeinsames Ostermahl.
09.04., 10 Uhr: Familiengottesdienst zum Osterfest

Kreuzkirche Völs
06.04., 19.30 Uhr: Gründonnerstag
09.04., 9 Uhr: Ostersonntag

Gemeindezentrum
09.04., 10.30 Uhr: Ostersonntag

Johanneskirche Hall
07.04., 10 Uhr: Karfreitag
09.04., 10 Uhr: Ostersonntag

Seefeld (Kapitelsaal)
09.04., 11.30 Uhr: Ostersonntag

Telfs
09.04., 9 Uhr: Ostersonntag

Birgitz
09.04., 11.30 Uhr: Birgitz

Neustift (Widum)
07.04., 17 Uhr: Karfreitag

Igls
07.04., 18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Freien, Treffpunkt beim städtischen Kindergarten am Fernkreuzweg, dann gemeinsamer Weg zum Fernkreuz.

GLAUBE, SPIRITUALITÄT & GEMEINSCHAFT .....

Bibelgesprächskreis Hall

Mit Pfarrerin Assunta Kautzky: Mittwoch, 14:30-16 Uhr, Gemeinderaum Hall (Saline 1): 19.04., 17.05., 14.06.

Ökumenische Bibelrunde Patsch
Mit Lektor Felix Murauer und Pfarrer Norbert Gapp, donnerstags um 17 Uhr im Widum Patsch. Neue Termine erfragen Sie bitte bei Felix Murauer (Tel. 0676/7777385).

Gebetskreis Kreuzkirche Völs
Der Gebetskreis trifft sich unregelmäßig donnerstags um 17:30 Uhr im Clubraum. Bei Intersse, bitte im Pfarramt der Christuskirche melden.

Taizé-Gebet Christuskirche
Gemeinsames Beten, Singen und Stille halten, jeden 1. Dienstag im Monat von 19-20 Uhr in der Christuskirche. Termine: 04.04., 02.05., 06.06., 04.07.

Das Team vom Taizé-Gebet sucht jemanden für die freiwillige musikalische Begleitung. Klavier, Gitarre, Flöte – jedes Instrument ist möglich und willkommen. Wer Lust und Zeit hat - bitte im Pfarramt der Christuskirche melden.

Chor der Christuskirche
Jeden Montag während der Schulzeit von 19-20:30 Uhr in der Christuskirche (in den Osterferien keine Chorproben). Neuzugänge nach Absprache mit Chorleiter Thorsten Weber: *weberthor@gmail.com*

Basarkreis Auferstehungskirche
Der Basarkreis "Angelika und die Wilden 13" trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 16 Uhr im Gemeinderaum. Wir planen, basteln, ratschen. Kontakt und Infos bei Angelika Lorenz: 0680/1431422 oder *angelika.lorenz@gmx.at*

Spiritueller Spaziergang
04.04., 8.30 Uhr: Treffpunkt Auferstehungskirche, Fahrt mit Öffis zur Pfarrkirche Fulpmes, Besichtigung des Ostergrabs und Andacht. Kontakt: Anke Hoffmann: *buechertisch@auferstehungskirche.at*

Frauengesprächskreis Ökumenische Spaziergänge
22.04., 17 Uhr: Treffpunkt Spitalskirche, Spaziergang zum Dom mit dem Thema „Leviten lesen! Katharina von Siena". Kontakt und Info bei Helga Fritz: *helga.fritz@tmo.at*, 0676/5734416.

KINDER .....

Alle Termine für Kinder auf Seite 12 + 13.

JUGENDLICHE & JUNGE ERWACHSENE .....

Jugendtreff
Jeden Samstag (außer in den Ferien) von 18.30-20.30 Uhr in der Christuskirche, für Jugendliche ab dem Konfi-Alter aus beiden Gemeinden und darüber hinaus.

Spirituelle Tankstelle
Gesprächskreis für junge Erwachsene mit Pfarrerin Kautzky über „Gott und die Welt". Termine unregelmäßig, nach Absprache; Auskunft: 0699/18877533

SENIOR*INNEN .....

Komm, tanz mit!
Wer Freude an Bewegung und Musik in fröhlicher Gesellschaft hat, trifft sich im Gemeindesaal der Christuskirche. Alle interessierten Tänzer*innen sind herzlich willkommen! Termine bis Ostern: 29.03., 12.04., 26.04., 10.05., 24.05., 07.06., 21.06.; Kontakt Kursleiterin Edeltraud Marschall: 0664/9566909

Seniorenbüro Jour fixe Christuskirche
11.04., 14-15.30 Uhr Geosphere Austria (Fürstenweg 180): Zu Besuch in der Wetterküche. Sonderführung und Sonderabriss über die vielfältigen Aufgabenbereiche der Geosphere Austria (vormals ZAMG) mit Herrn Dr. Manfred Bauer. Kontakt und Information bei Dr. Gabriele Redlich: *gabriele.redlich@ikbnet.at*

KULTUR & BILDUNG ...

Konzert: Passion auf Reisen
Sa, 18.03., 19 Uhr, Kreuzkirche Völs
Die Musikensembles "TaktArt" & "Vokalisa" wollen die Leidensgeschichte Jesu in Erinnerung rufen. Sorgfältig wurde von Dr. Ingrid Czaika und Mag. Pierre Charles Kolozs ein Programm zusammengestellt, das neben Werken aus der Matthäus Passion von J.S. Bach auch Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Claudio Monteverdi und John Rutter beinhaltet. Mit Kompositionen von Andrew Lloyd Webber, Frank Wildhorn, Leslie Bricusse und David Foster spannt „TaktArt" den Bogen zur heutigen Zeit. Eintritt frei - Spenden herzlich willkommen (Spendenempfehlung: 10 Euro - geben Sie, so viel Sie können und möchten)!

Innuferreinigung
Am 25.03. veranstaltet die IKB diesen Aktionsvormittag und teilt den angemeldeten Gruppen entlang des Inns Abschnitte zu, die mit vereinten Kräften von Müll befreit werden. Auch die Christuskirche ist wieder mit dabei, wir freuen uns über eine bunte Beteiligung von Familien, Jugendlichen und Erwachsenen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Annemarie Goldbrich: 0669/18877553, *jugend@innsbruck-christuskirche.at*

Workshop Kirchengarten
Workshop am 14.04. um 15 Uhr mit Matthias Karadar zur Anlage des blühenden "Saums" im Kirchenvorgarten Nord der Christskirche.

Frauentag in Wörgl
Am 06.05. von 9.30-15.30 Uhr zum Thema: "Mahlzeit – Gutes Essen und Genuss für alle!" mit Referentin Carina Scheibreithner. Kontakt: Brunhilde Kuprian 0650/5208250, *brunhildekuprian@gmx.at* Anmeldeschluss: 28.04.

Workshop & Vortrag: Positive Disziplin
Dieser Workshop ist für Eltern, die sich danach sehnen, ihre Kinder so zu erziehen, dass sie für sich selbst denken und verantwortungsvoller und respektvoller gegenüber sich selbst und anderen werden. Der Workshop basiert auf dem Bestseller "Positive Discipline" von Jane Nelsen und Chip DeLorenzo und will Werkzeuge anbieten, um den Kern von Fehlverhalten zu entdecken und Kinder zur Kooperation einzuladen. Am 25.05. von 18-20 Uhr in der Christuskirche.

Lange Nacht der Kirchen
Fr, 02.06., 19.30-22 Uhr
Auferstehungskirche
"Lange Nacht der Religionen", organisiert von der multireligiösen Plattform Innsbruck, in der 10 Religionsgemeinschaften Innsbrucks vertreten sind, nähere Informationen auf Seite 10.

Christuskirche
Die Christuskirche pausiert und wird heuer nicht an der LNdK teilnehmen.

Kulturreisen der Ökumenischen Initiative Tirol
29.4.-1.5. Passau-Burghausen
9.-17.9. Kampanien: Kunstschätze am Golf von Neapel
Infos: *www.oekumene-tirol.at/reisen*

TV-Gottesdienst am Karfreitag „Das Kreuz – eine Zumutung“

Freitag, 7. April, 10:05 Uhr in der Christuskirche

Das ganze Jahr über haben wir in der Christuskirche das große Kruzifix in der Apsis vor Augen. Für viele von uns ist es ein vertrauter Anblick und wir verbinden damit Tröstliches. Andere sehen darin mehr die Zumutung, die es auch schon immer dargestellt hat. Am Karfreitag rücken wir das Kreuz noch stärker ins Zentrum, es steht dann zwischen den ersten Stuhlreihen, mitten in der Gemeinde. So kommt uns der Gekreuzigte besonders nah. Wir lassen uns von ihm und seiner Geschichte berühren und denken darüber nach, was das alles mit uns zu tun hat.

Heuer feiern wir diesen Gottesdienst am Karfreitag gemeinsam mit vielen Zigtausenden, die über Fernsehen und Radio mit uns verbunden sind. Die Übertragung startet am 7. April um 10:05 Uhr, live in ORF2 und Ö1. Alle, für die die Christuskirche gut erreichbar ist, laden wir aber herzlich ein, vor Ort mit dabei zu sein und den Raum gut zu füllen. An den anderen Standorten unserer Gemeinde finden darum keine weiteren Gottesdienste am Karfreitag statt. Bitte seien Sie bis spätestens 9:30 Uhr in der Christuskirche, damit wir uns als gastgebende Gemeinde noch gemeinsam ein wenig vorbereiten können auf die Übertragung.

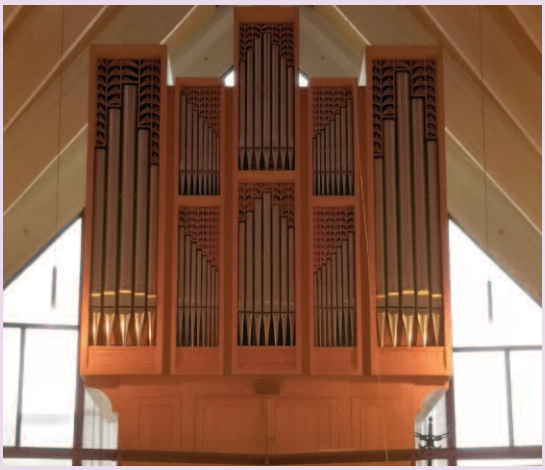
Der Kindergottesdienst startet direkt um 9.30 Uhr im Gemeindesaal und endet zeitgleich mit dem TV-Gottesdienst.

Foto: Archiv Christuskirche

Orgelkonzert der Abschlussklasse

Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche

Die Orgelstudierenden bei Prof. Michael Schöch am Tiroler Landeskonservatorium zeigen bei ihrem Abschlusskonzert ihr Können. Beim anschließenden Buffet gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich vielleicht auch über die gehörte Musik auszutauschen. Eintritt frei, freiwillige Spenden sind herzlich willkommen!



Lange Nacht der Religionen

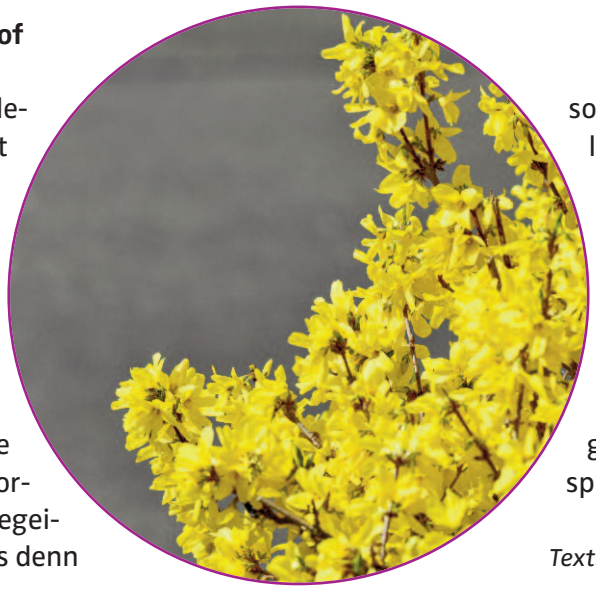
Freitag, 2. Juni, 19.30-22 Uhr in der Auferstehungskirche

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen findet in der Auferstehungskirche wieder die ‘‘Lange Nacht der Religionen’’ statt - organisiert von der multireligiösen Plattform Innsbruck, in der zehn Religionsgemeinschaften Innsbrucks vertreten sind.
Unter dem Motto „Unbreak Our World“ wollen wir uns Zeit nehmen, Zugänge der unterschiedlichen Religionen zu Versöhnung, Befreiung und Heilwerden kennenzulernen. Gespräche, Spiritualität, Musik und gemeinsames Essen sind die verbindenden Elemente dieses Abends, zu dem wir Sie herzlich einladen!

Nähere Informationen: *www.langenachtderkirchen.at*

Mit Gott befreundet

Minutengeschichte von Bernd Hof



„Es war nach einer Frühlingswanderung bei der Endhaltestelle", hat unser Freund erzählt. „Der Bus ist schon dagestanden. Wir steigen ein und meine Frau spricht den Busfahrer an – Ihr wisst ja, wie kommunikativ sie ist: ‚Ist das nicht ein wunderbarer Tag? Da kann man doch Gott nur dankbar sein!' Der Busfahrer schaut sie eine Weile ratlos an, dann fragt er vorsichtig: ‚Sie glauben an Gott?' Begeistert hat sie geantwortet: ‚Ja, was denn sonst? Alles grünt und blüht so herrlich, die Vögel singen, der Schnee leuchtet von den Bergen – wie sollte ich da nicht an unseren Schöpfer glauben?'" Unser Freund schmunzelt und fährt fort: „Da hab ich mich lachend in das Gespräch eingemischt und dem Mann gesagt: ‚Sie können ihr glauben, sie weiß, wovon sie spricht, sie ist mit ihm befreundet!'"

Text: Bernd Hof, Foto: Lotz (Gemeindebrief)

Ein Schatz für unsere Seele

Jesus ist von den Toten auferstanden! Die Osterbotschaft übersteigt unser intellektuelles Fassungsvermögen. Deshalb ist es gut, die biblischen Auferstehungsberichte in Ruhe zu lesen und auf sich wirken zu lassen. Sie sind ein großer Schatz für unsere Seele.

Alle vier Evangelien deuten auf dasselbe Ereignis: Jesus von Nazareth, die Liebe Gottes in Person, der Gekreuzigte, Gestorbene und Begrabene – Jesus lebt! Gott hat ihn am dritten Tag aus den Toten auferweckt. Unsere Vernunft stößt an ihre Grenzen. Und doch ist dieses schier unglaubliche Geschehen das Ereignis aus der Antike, das am besten belegt ist.

Denn die Nachfolgerinnen und Nachfolger von Jesus haben weitergesagt, was sie mit dem auferstandenen Jesus erlebt haben. Sie haben es weiter gesagt trotz großer Widerstände und Einschüchterungsversuche. Und es wurde aufgeschrieben und genau abgeschrieben und in alle Sprachen der Erde übersetzt.

Maria von Magdala war die Erste, die den Auferstandenen gesehen hat. Das war ganz in der Nähe von dem Grab, in dem er begraben war. Noch erfüllt von der Trauer über Jesu schrecklichen Tod, hat sie ihn zuerst gar nicht erkannt und ihn für einen Gärtner gehalten. Da sprach Jesus sie an: „Maria!" Und er gab ihr den Auftrag, seinen Jüngern Bescheid zu sagen, dass er lebe.

Wenig später sahen auch die Jünger Jesus selbst. Und auch wir können erfahren und im Herzen spüren: Jesus lebt! Deshalb: Frohe Ostern!

Text: Reinhard Ellsel, Foto: Sebastian (pixabay)

Das war ...

Weihnachtsgottesdienste

Wir durften viele von euch im Rahmen der Familienweihnachtsgottesdienste unserer Gemeinde begrüßen!

Familienweihnacht mit Krippenspiel in Völs (Franz Rauter)

Krippenspiel in der Christuskirche (Katharina Nemec)

Zwergerlweihnacht in der Christuskirche (Simone Sartori)

Kindergottesdienst-Team (Selbstauslöser)

Das kommt ...

Zwergerlgottesdienste

Alle Kinder bis fünf Jahre sind mit ihren Lieben zum Zwergerlgottesdienst eingeladen: 29.04., 17.06. jeweils um 10.30 Uhr, anschließend Jause im Gemeindesaal.

Kindergottesdienste

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf euch! Jeden Sonntag parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst um 9.30 Uhr. Dieses Jahr gestalten wir auch wieder Passionskästen! Hinweis: Auch am Karfreitag während des TV-Gottesdienstes feiern wir Kindergottesdeinst, wir starten um 9.30 Uhr direkt im Gemeindesaal.

Familiengottesdienste

02.04., 9.30 Uhr: Palmsonntag
09.07., 9.30 Uhr: Zum Ferienbeginn

Kiki 180°

Mit Rätseln, Spielen und Geschichten beschäftigen wir uns dieses Jahr mit der Frage, wie man ein Rittersmann oder eine Rittersfrau wird. Alle Kinder ab der dritten Volksschulklasse sind eingeladen. Es ist möglich, nur an einzelnen Terminen teilzunehmen. Jeweils von 9:30 bis 10:45 Uhr in den Jugendräumen der Christuskirche: 26.03., 29.04., 17.06.

Vom 10.-14.07. fahren wir im Rahmen von kiki 180° gemeinsam auf die Burg Finstergrün, Infos dazu schon jetzt bei Annemarie Goldbrich.

Finsterlings Gefährt*innen

Das war ...

Familiengottesdienst am ersten Adventssonntag

Der Hirtenjunge Simon verschenkte auf der Suche nach seinem Schäfchen seine vier Lichter und brachte damit viel Licht zu den Menschen, die im Dunkeln leben. Und wir überlegten uns, wo für uns Licht erstrahlt, für das wir dankbar sein können.

Waldweihnacht

Am Sonntagnachmittag machten sich ca. 50 Personen auf, um auf der Hungerburg auf dem Weg zum Taubentalspielplatz der Weihnachtsgeschichte nachzuspüren. Zum Glück konnten wir wieder gemeinsam in einer großen Gruppe durch den Winterwald gehen und begegneten dabei einigen Personen aus der Weihnachtsgeschichte, die uns erzählten, was damals vor 2000 Jahren passierte, die uns aber auch Mut machten für unseren Alltag und mit dem Zauber der Weihnachtszeit verzauberten. Am Ende des Spaziergangs erfreuten uns Fixpunkte wie der kleine Christbaum im Wald, vor dem die Krippe mit dem Jesuskind stand, und das Lagerfeuer – endlich wieder mit Weihnachtspunsch und Keksen!

Christvesper mit Krippenspiel

Ein Krippenspiel wie es früher einmal war: Wir trafen uns während des ganzen Advents immer Freitagnachmittags zum Proben. Da die Kinder schnell ihre Rollen beherrschten, blieb uns bei den Proben auch noch Zeit zum Kekse Backen und Jausnen, zum Basteln und für gemeinsame Spiele. Besonders toll war unsere große Schauspieltruppe, dieses Mal halfen 20 Kinder mit, damit das Krippenspiel so ein groß(artig)er Erfolg wurde!

Fotos © Archiv Auferstehungskirche

Das kommt ...

Jungschar

31.03., 16 Uhr: Osterkerze basteln
05.04., 16 Uhr: Wir färben die Eier für die Besucher*innen der Ostergottesdienste
Vorsicht! Keine Jungschar am 26.05., weil:

Pfingstkreuzfahrt „Auf hoher See“: Kinderbibelwochenende, Tauferinnerung und Familiengottesdienst

Wir stechen in See, wer kommt mit? Unser Schiff hat Platz für alle! Als Matrosinnen und Matrosen führen uns alle Kinder, die in die 2. Klasse Volksschule gehen und noch nicht Tauferinnerung gefeiert haben, durch die Gewässer. Einen stinkenden Motor brauchen wir nicht – aber ein großes Segel haben wir, mit dem der Heilige Geist uns vorwärts bläst. Kommt mit! Im Schiffsrumpf ist genügend Platz zum Toben, Lachen und Übernachten. Reisedaten:

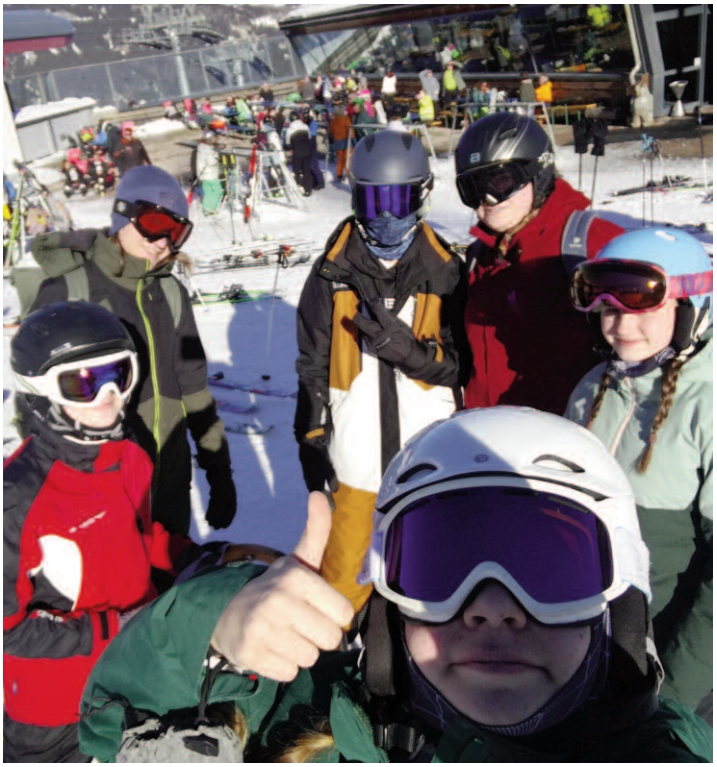
- Boarding-Time: Pfingstsamstag 27.05., 14 Uhr (alle Kinder ab 6 Jahre, die übernachten) im Hafen der Auferstehungskirche; Pfingstsonntag 28.05., 10 Uhr (alle Kinder und Erwachsene), Auferstehungskirche
- Besatzung: Kinder der 2. oder 3. Klasse Volksschule, die ihre Tauferinnerung noch nicht gefeiert haben
- Antrieb: Heiliger Geist
- Route: Rund um den Globus, durch das ganze Leben und wieder zurück
- Booking-Plattform und nähere Infos zu den Reisedaten pfarramt@auferstehungskirche.at, Tel 0512/344411

Kinderfreizeit Nösslachjochhütten

Unsere beliebte Kinderfreizeit findet wieder in der ersten Ferienwoche von 9.-15.7. auf den Nösslachjochhütten statt, wer Interesse hat, fragt bitte bei Hannah Hofmeister oder Brita Vesely nach, ob noch Plätze frei sind.

Jugendtreff

Der Jugendtreff war rodeln und online auf einer Reise rund um die Welt! Der Jugendtreff findet jeden Samstag von 18.30-20.30 Uhr in der Christuskirche statt, für Jugendliche ab dem Konfi-Alter aus beiden Gemeinden und darüber hinaus.



Fotos und Text: Annemarie Goldbrich

Termine

Anmeldung zum Konfi-Jahr und zur Konfirmation 2024
Alle 12-14 Jährigen aufgepasst: Ihr könnt euch jetzt schon auf eure Konfizeit freuen! Nähere Infos gibt's per Post, bei Euren Pfarrer*innen, Religionslehrenden und auf den Homepages der Gemeinden. Die Termine für die Infoabende für Eltern und Konfis könnt ihr euch bereits vormerken:

Auferstehungskirche: Mittwoch, 13.06., 18 Uhr
Christuskirche: Donnerstag, 22.06., 18 Uhr

Bitte meldet euch schon vor den Infoabenden an.

Die ersten Konfi-Freizeiten finden dann im September auf den Nösslachjochhütten statt: Für die Konfis der Auferstehungskirche in der letzten Ferienwoche (08.09.-11.09.), für die Konfis der Christuskirche zwei Wochen später (22.09.-24.09.). Wir freuen uns schon darauf, Euch kennen zu lernen!

Sommer-Jugendfreizeit Nösslachjochhütten
Wenn du 13-16 Jahre als bist und gern mit netten Leuten vom 15.-20.07. ein paar lässige Tage am Berg verbringst, mit Tag- und Nachtspielen, Lagerfeuer, gemütlich Chillen und gutem Essen, dann bist du bei der Nösslach Jugendfreizeit genau richtig! Organisiert und durchgeführt wird die Freizeit von Isabella Frimmel und einem Team der Evangelischen Jugend Innsbruck. Anmeldeflyer findest du auf den Homepages von Christuskirche und Auferstehungskirche, bzw. liegen sie in beiden Kirchen und Pfarrämtern auf.

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Wir fahren zum Deutschen Evangelischen Kirchentag "Jetzt ist die Zeit" (Mk 1,15) nach Nürnberg (07.-11.06.). Infos bei Annemarie und auf *www.ejoe.at*

Gottesdienstorte

Christuskirche Innsbruck:
Martin-Luther-Platz, 6020 Innsbruck
Gemeindezentrum Innsbruck:
Technikerstraße 50, 6020 Innsbruck
Kreuzkirche Völs:
Friedensstraße 1, 6176 Völs
St. Georgskapelle Telfs:
Georgenweg 63, 6410 Telfs
Birgitz – röm.-kath. Pfarrkirche:
Dorfstraße, 6092 Birgitz
Seefeld – Kapitelsaal:
Dorfplatz, 6100 Seefeld
Auferstehungskirche Innsbruck:
Gutshofweg 8, 6020 Innsbruck
R.k. Pfarrkirche St. Paulus (Gottesdienstort während der Restaurierung der Auferstehungskirche): Reichenauerstraße 70, 6020 Innsbruck
Johanneskirche Hall:
Saline 1, 6060 Hall
Widum Neustift im Stubaital:
Dorf 20 (gegenüber Kirche St. Georg)
Pfarrkirche Igls:
Widumweg 4, Igls

Freud *und* Leid

Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen gelistet.

Die Brücke • diebruecke@innsbruck-christuskirche.at | **Impressum** • Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinden Innsbruck | Verlags- & Herstellungsort: 6020 Innsbruck | Druck: Wallig Druck, Innsbruck | Redaktionsteam: Rainer Dahnelt, Katharina Nemec, Thorsten Weber. Nachdruck, Verwertung und Vervielfältigung nur nach vorheriger Zustimmung. Titelbild: Leo Reynolds / flickr, cross (geändert), Ice Sculpture Trail 2008, Norwich, Norfolk, England, UK.CC BY-NC-SA 2.0 • **Redaktionsschluss der nächsten Brücke: 2. Mai 2023**

SIE ERREICHEN UNS:

Pfarramt Christuskirche • Richard-Wagner-Straße 4 (Saggen) • Homepage: www.innsbruck-christuskirche.at
Kanzlei: **Christof Nemec** • Mo. bis Fr. 9 -12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51101, Fax: 0512/58 84 71-20 • e-mail: pfarramt@innsbruck-christuskirche.at
Kirchenbeitragsstelle: **Astrid Zehenter** • Mo. bis Do. 9-12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51102 • e-mail: kirchenbeitrag@innsbruck-christuskirche.at
Pfarrer **Werner Geißelbrecht** • Sprechstunde: nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51103 • e-mail: geisselbrecht@innsbruck-christuskirche.at
Pfarrerin **Silke Dantine** • Sprechstunde nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51101 • e-mail: s.dantine@innsbruck-christuskirche.at
OEZ Offenes Evangelisches Zentrum • e-mail: oez@innsbruck-christuskirche.at • Homepage: oez.innsbruck-christuskirche.at
Gemeindemanagerin **Katharina Nemec** • Tel.: +43 59 1517 51104 • e-mail: management@innsbruck-christuskirche.at
Kinder- und Jugendreferentin **Annemarie Goldbrich** • Mobil: 0699/188 775 53 • e-mail: jugend@innsbruck-christuskirche.at
Kuratorin **Maria Kalcsics** • Tel.: 0676/87305603 • e-mail: maria@kalcsics.at
Klinik- und Gefängnisseelsorge: **Pfarrerin Ulrike Swoboda** • Tel.: 0699/10709630 • e-mail: ulrike.swoboda@evang.at
Haupt- und Kirchenbeitrags-Konto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT84 3600 0000 0057 0077, BIC: RZTIAT22
Spendenkonto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT75 3600 0002 0057 0077, BIC: RZTIAT22

Pfarramt Auferstehungskirche • Gutshofweg 8 (Reichenau) • Homepage: www.auferstehungskirche.at
Kanzlei und Kirchenbeitrag: **Manuela Rantner** • Mo., Di., Do., Fr. 9-12 Uhr, Mi.14-17 Uhr Uhr • Tel.: 0512/34 44 11
• e-mail: pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at
Pfarrerin **Assunta Kautzky** • Tel.: 0512/34 44 11 • Mobil: 0699/188775 33 • e-mail: assunta.kautzky@auferstehungskirche.at
Pfarrerin **Hannah Hofmeister** • Tel.: 0699/188 775 70 • e-mail: hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at
Pfarrer im Schuldienst **Rainer Dahnelt** • Tel.: 0699/18877557 • e-mail: rainer.dahnelt@auferstehungskirche.at
Kinderreferentin **Brita Vesely** • Tel.: 0650/532 93 30• e-mail: kinderreferentin@auferstehungskirche.at
Kurator **Erich Klemera** • Weissenbachstraße 3, 6060 Hall i.T. • Tel.: 0699/199 626 83 • e-mail: kurator@auferstehungskirche.at
Kirchenbeitrags-Konto • Bank Austria, IBAN: AT12 1200 0514 2800 1023, BIC: BKAUATWW
Spenden- Konto • Bank Austria, IBAN: AT82 1200 0514 2800 1024, BIC: BKAUATWW

Gottesdienstplan beider Gemeinden

		Neustift	Igls	Hall	Auferstehungs-kirche	Christus-kirche	Gemeinde-zentrum	Völs	Seefeld	Telfs	Birgitz
April	19.03.: Lätare			10.00	10.00 A	9.30 AS/*	10.30 A	9.00 A			
	26.03.: Judika			10.00 MA	10.00 A/Ko	9.30 AS/*°/GP/MiG				9.00 A	
	02.04.: Palmsonntag			10.00	18.00 A	9.30 FAM/AS	10.30 A	9.00 A			
	06.04.: Gründonnerstag				19.00 A			19.30 A			
	07.04.: Karfreitag	17.00	18.00 ök	10.00	10.00	10.05 TV-GD/AS/*	!!!	!!!	!!!	!!!	!!!
					15.00 ökCH						
	08.04.: Ostersamstag				21.00 A/ON						
	09.04.: Ostersonntag			10.00 A	10.00 A/FAM	05.00 ON/MiG	10.30 A	9.00 A	11.30 A	9.00 A	11.30 A
						9.30 AS/*					
	16.04.: Quasimodogeniti			10.00	10.00	9.30 AS/*/Ko					
	23.04.: Misericordias Domini			10.00 MA	10.00 A	9.30 AS/*	10.30 A	9.00 A		9.00 A	
	29.04.: Samstag					10.30 ZW					
	30.04.: Jubilate			10.00 A	10.00	9.30 AS/*°/GP					
Mai	07.05.: Kantate			10.00	18.00 A	9.30 AS/*	10.30 A	9.00 A			
	14.05.: Rogate			10.00 A	10.00	9.30 AS/*				9.00 A	
	18.05.: Christi Himmelfahrt				10.00 KG	9.30 ökCH					
	21.05.: Exaudi			10.00	10.00 A/KON	9.30 AS/*	10.30 A	9.00 A			
	27.05.: Samstag					18.00 Ko/AS					18.00 A
	28.05.: Pfingstsonntag			10.00 MA	10.00 A/FAM	9.30 KON		9.00 A		9.00 A	
Juni	04.06.: Trinitatis			10.00	18.00 A	9.30 AS/*°/E	10.30 A	9.00 A			
	11.06.: 1. So n. Trinitatis			10.00	18.00 P	9.30 AS/*				9.00 A	
	17.06.: Samstag					10.30 ZW					
	18.06.: 2. So n. Trinitatis			10.00 A	18.00 A/P	9.30 AS/*/GP	10.30 A	9.00 A			

• **!!!** (Herzliche Einladung zum TV-GD in die Christuskirche! Vgl. S. 11) • **°** (kiki 180°) • ***** (Kindergottesdienst) • **A** (Abendmahl) • **AS** (Abendmahl mit Saft) • **E** (Einführung von Pfarrerin i.R. Dagmar Magold)
• **FAM** (Familiengottesdienst) • **KG** (Kirchengarten) • **Ko** (Gottesdienst mit Konfirmand*innen) • **KON** (Konfirmation) • **MiG** (mit besonderer Musik) • **MA** (Musikalische Andacht)
• **ök** (ökumenisch) • **ökCH** (ökumenische Chorgemeinschaft) • **GP** (mit Gastpredigt) • **P** (r.k. Pauluskirche) • **TV-GD** (TV-Gottesdienst, vgl. S. 11) • **ZW** (Zwergerlgottesdienst)